

The background is a teal-tinted photograph of a person's hand holding a pen, ready to write on a document. The image is slightly blurred, focusing on the hand and pen.

INFORM Nachhaltigkeit

EXECUTIVE
SUMMARY
2025/26



VER ANT WOR TUNG



Dr. Andreas Mejer

VORWORT 2025/26

Verantwortungsübernahme ist für uns ein zentrales Element für unseren Erfolg. Gerade heute, in Zeiten großer geopolitischer Umbrüche und ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen balancieren wir unternehmerische Ziele mit sozialer Verantwortung und Umweltschutz. Den zentralen Schwerpunkt unserer Aktivitäten bilden unsere intelligenten Softwarelösungen. Auf Basis von „Explainable Artificial Intelligence (XAI)“ und Operations Research verbindet INFORM menschliche Expertise mit maschineller Intelligenz, um Risiken zu reduzieren, operative Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und fundierte Entscheidungen zu ermöglichen.

Verantwortungsübernahme bedeutet für uns, Perspektiven zu wechseln, eigene Standpunkte zu hinterfragen und neue Blickwinkel zu integrieren. Im Dialog mit unseren Stakeholdern entwickeln wir daraus konkrete Maßnahmen für zukunftsorientiertes Handeln.

Themen wie Klimaschutz und verantwortungsvolle Unternehmensführung haben für uns einen hohen Stellenwert. Als Softwareunternehmen setzen wir uns mit dem Einsatz von Artificial Intelligence (AI) auseinander – mit dem Ziel, technologisch wie ethisch verantwortungsvoll vorzugehen. Als Arbeitgeber legen wir Wert auf ein sicheres, flexibles und wertschätzendes Arbeitsumfeld. In der Region Aachen und in unseren Zielmärkten unterstützen wir ausgewählte Umweltinitiativen und soziale Projekte.

Für das Geschäftsjahr 2025 berichten wir über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten nach dem EU Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs (VSME). Die vorliegende INFORM Nachhaltigkeit Executive Summary orientiert sich an den wesentlichen Themen, die wir 2024 durch eine Wesentlichkeitsanalyse gemäß EU Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) identifiziert und im Frühjahr 2026 überarbeitet haben. Sie gibt Einblicke in unser tägliches Handeln und Wirtschaften. Grundlegende Informationen zu unserem Nachhaltigkeitsverständnis finden Sie auf unserer Webseite. Den vollständigen VSME-Bericht finden Sie im Impressum verlinkt. Die Executive Summary ist jahresübergreifend angelegt, um auch aktuelle Initiativen abzubilden.

In der komplexen Welt von heute braucht es die Tatkraft und das Engagement vieler, um verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu wirtschaften. Wir laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

Die INFORM-Geschäftsführung

WIR SIND INFORM!

INFORM ist die Summe aus menschlicher Neugier sowie der Begeisterung für moderne Technologien und fortschrittliche Mathematik. Daraus entsteht unsere AI-gestützte Optimierungssoftware. Nüsse knacken, Knoten lösen – wie auch immer man es nennt: **wir brennen dafür, komplexe Probleme zu lösen**. Wir sind leidenschaftlich, verantwortungsbewusst, fortschrittlich, engagiert – und zukunftsorientiert!

1.000+ MENSCHEN
40+ NATIONEN
2.000+ AKTIVE KUNDEN
7 STANDORTE WELTWEIT

PIONIERIN FÜR AI-BASIERTE OPTIMIERUNG
UND DECISION INTELLIGENCE.

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

Verantwortung bedeutet für uns klare und offene Kommunikation. Wir stehen im Dialog – intern wie mit unseren Partnerinnen und Partnern –, um die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen. Unsere wichtigsten Interessengruppen sind Mitarbeitende und deren Familien, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner, Mitbewerber, regionale Kooperationspartner und Partner aus Wissenschaft, Bildung, Politik und Gesetzgebung, Medien sowie Branchen- und Fachverbände.

Wir konzentrieren uns auf acht für INFORM wesentliche Schwerpunktthemen. Die für eine ausgewogene Strategie relevanten Handlungsfelder Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Mensch berücksichtigen wir gleichermaßen:

- **INFORMATIONSSICHERHEIT**

Wir arbeiten daran, unsere Informationssicherheit kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen, dass unsere Software zuverlässig und ohne Unterbrechungen genutzt werden kann.

- **INNOVATIONS- & ZUKUNFTSFÄHIGKEIT**

Wir investieren in unsere Fähigkeit, relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir betrachten technologische Entwicklung und Nachhaltigkeitsaspekte als sich ergänzend und nicht als konkurrierend.

- **UNTERNEHMENSSTRATEGIE & -KULTUR**

Wir verfolgen eine Unternehmensstrategie, die auf einer werteorientierten Kultur aufbaut. Unsere Führungskräfte sind dabei gefordert, diese Werte im Arbeitsalltag sichtbar zu machen.

- **GENERELLE ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT**

Wir streben danach, ein flexibles Arbeitsumfeld zu schaffen und bieten ein breites Spektrum an Sozialleistungen.

- **SCHULUNGEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG**

Wir konzipieren und realisieren Weiterbildungswege für Mitarbeitende aller Ebenen und, wo sinnvoll, auch über die Organisation hinaus.

- **IMPACT UNSERER PRODUKTE**

Bei der Entwicklung unserer Lösungen berücksichtigen wir Aspekte des ökologischen Fußabdrucks, der sozialen Verantwortung und der betrieblichen Effizienz – gemeinsam mit Kunden und als Teil unseres Produktdenkens.

- **VIelfalt**

Wir setzen uns für die Geschlechtergleichstellung in Führungspositionen ein, schätzen unterschiedliche Perspektiven und ermöglichen interdisziplinäre Zusammenarbeit von Mitarbeitenden mit mehr als 40 Nationalitäten.

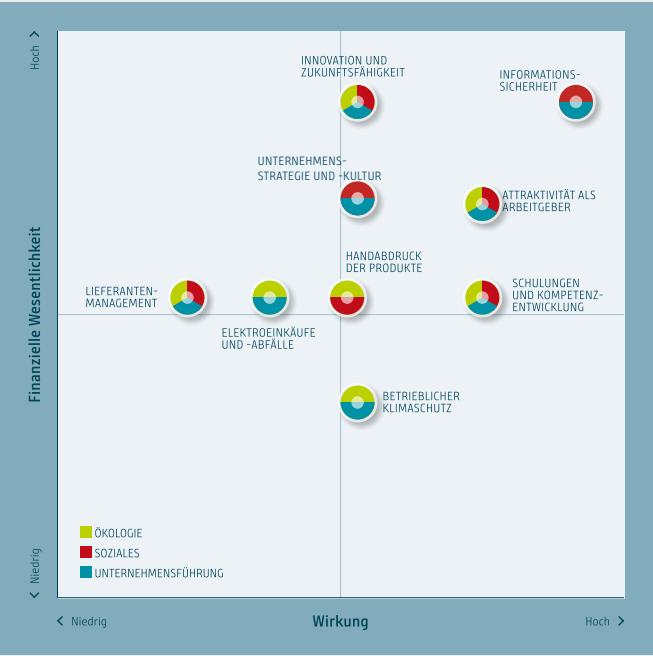
- **BETRIEBLICHER KLIMASCHUTZ**

Wir haben Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energieverbrauch, Gebäude, Mobilität der Mitarbeitenden initiiert und sind Premium Partner des Klimastadtvertrags Aachen.

Im Jahr 2024 haben wir uns intensiv auf die Berichtspflicht gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU vorbereitet und eine Wesentlichkeitsanalyse gemäß European Sustainability Reporting Standard (ESRS) durchgeführt. Im Frühjahr 2026 haben wir unsere wesentlichen Themen neu bewertet und zudem unter Berücksichtigung der EU Empowering Consumers Directive (EmpCo) sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) angepasst.

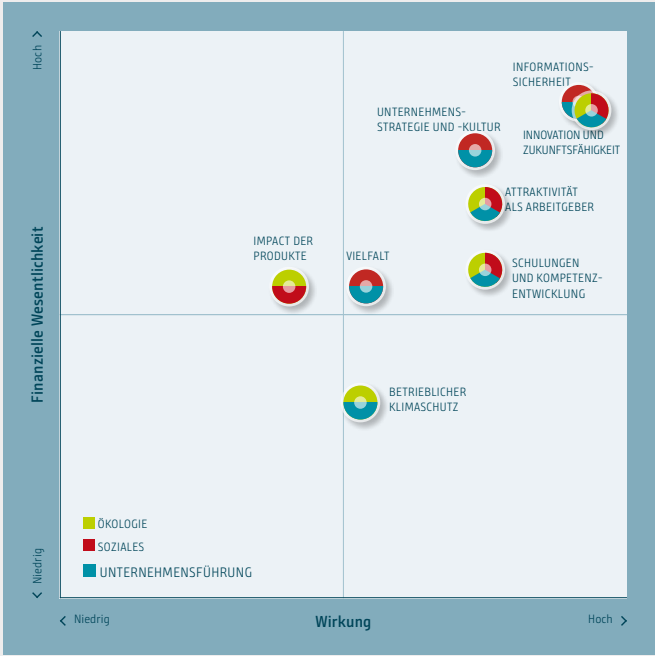
5

WESENTLICHKEITSMATRIX 2024 BIS 2026



WESENTLICHKEIT 2024		WESENTLICHKEIT 2026	
Informationssicherheit	konstant	Informationssicherheit	
Innovation & Zukunftssicherheit	Impact höher bewertet	Innovation & Zukunftssicherheit	
Unternehmensstrategie und –kultur	Impact höher bewertet	Unternehmensstrategie und –kultur	
Attraktivität als Arbeitgeber	geändert zu	Generelle Arbeitgeberattraktivität	
Schulungen und Kompetenzentwicklung	finanzielle Wirkung höher	Schulungen und Kompetenzentwicklung	
Nachhaltiger Produkt-handabdruck	geändert zu	Impact der Produkte	
IT Einkauf & IT Entsorgung	nicht mehr wesentlich		
Betrieblicher Klimaschutz	konstant	Betrieblicher Klimaschutz	
Lieferanten-management	nicht mehr wesentlich		
NEU		Vielfalt	

WESENTLICHKEITSMATRIX AB MITTE 2026



ALLE ÜBERNEHMEN EINEN TEIL DER VERANTWORTUNG



—
Auf den folgenden Seiten zeigen Kolleginnen und Kollegen an Beispielen, wie wir unsere wesentlichen Themen umsetzen. Denn: Nur wenn alle mitmachen, kann zukunftsfähiges Wirtschaften gelingen.

INFORMATIONSSICHERHEIT

Wir arbeiten daran, unsere Informationssicherheit kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen, dass unsere Software zuverlässig und ohne Unterbrechungen genutzt werden kann.

ISO 27001 – Kontinuierliche Weiterentwicklung des Information Security Managements, ...

INFORM stellt sich den wachsenden und sich ändernden Herausforderungen der Informationssicherheit – eine Aufgabe, die angesichts zunehmender Cyber-Bedrohungen wie Ransomware, geopolitischen Spannungen sowie der rasanten Entwicklung im AI-Bereich wichtiger ist denn je. Mit unserem nach ISO 27001 zertifizierten Information Security Management System (ISMS) setzen wir auf eine risikobasierte Steuerung. Unser ISMS wird regelmäßig auditiert und weiterentwickelt. Hinter diesem Erfolg stehen viele engagierte Menschen, die unsere Sicherheit vorantreiben.

Zertifiziert durch: [\[TÜV Rheinland Cert GmbH\]](#) · Gültig bis: [\[16.5.2028\]](#) · Zertifikat einsehbar unter: [\[Link\]](#)

... um auf sich veränderte Umweltfaktoren effektiv zu reagieren.

Unser ISMS ist kein statisches System. Wir berücksichtigen kontinuierlich wachsende Kundenbedürfnisse, Entwicklungen im Bereich AI sowie regulatorische Anforderungen insbesondere solche seitens der EU. Die Transformation hin zu einem SaaS-Betreiber stellt uns vor neue Aufgaben, die wir mit hoher Priorität angehen. Unser Sicherheitsmanagement orientiert sich an aktuellen regulatorischen Anforderungen und wird regelmäßig intern wie extern überprüft. Neue Anforderungen werden laufend in unsere ISMS-Planung einbezogen.



INFORMATIONSSICHERHEIT IST TEIL UNSERES VERANWORTUNGS-
BEWUSSTEN UNTERNEHMERTUMS.

Daniel Blankertz, Chief Information Security Officer



INNOVATION UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

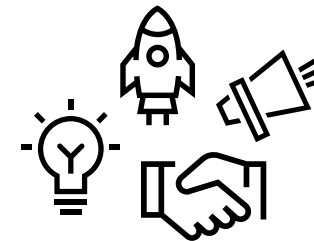
Wir investieren in unsere Fähigkeit, relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir betrachten technologische Entwicklung und Nachhaltigkeitsaspekte als sich ergänzend und nicht als konkurrierend.

Balance zwischen Resilienz & Effizienz

Innovation treiben wir bei INFORM auf vielerlei Weise. Wir nutzen unsere Marktkennntnis, unseren Kundenkontakt und unsere technologischen Fähigkeiten, um zukunftsweisende Ideen aufzuspüren, zu verifizieren, in Pilotprojekten zu erproben und zu skalieren. Jenseits von Innovationen in bestehenden Geschäftsfeldern fördern wir im INFORM Venture Model gezielt Ideen unserer Mitarbeitenden für neue Produkte und Geschäftsideen. Wo es sinnvoll ist, bündeln wir unsere technologischen Fähigkeiten INFORM-weit. So nutzen wir Synergien und können zukunftsfähige Lösungen effizient entwickeln, bereitstellen und betreiben. Als starker Partner sucht INFORM den Kontakt zu Start-Ups, um auch auf diese Weise neue Chancen zu nutzen und in neuen Geschäftsfeldern zu wachsen. Diese vielfältigen Innovationen sehen wir als Basis für unseren zukünftigen Erfolg.

Breite Nutzung von AI

INFORM hat die Bedeutung von AI erkannt und mit den "[Responsible AI Guidelines](#)" frühzeitig einen wichtigen Grundstein für den verantwortungsvollen Umgang mit AI gelegt. Mit dem "Spot on AI" Format, das monatlich INFORM-intern über Fortschritte im Bereich von AI informiert und allen Mitarbeitenden zur Verfügung steht, treiben wir den breiten Einsatz von AI auf allen Ebenen voran: für die effizientere Abwicklung interner Prozesse, für die AI-getriebene Bereitstellung neuer Produkte und für eine neuartige AI-unterstützte Interaktion mit unseren Produkten. Dabei nimmt unser Einsatz für "erklärbare AI" einen wichtigen Stellenwert ein.



A CULTURE OF
INNOVATION



MIT FREUDE INNOVIEREN WIR – IM ENGEN AUSTAUSCH MIT KUNDEN UND MÄRKTEN.

Dennis Feddern, Geschäftsleitung Fahrzeuglogistik

UNTERNEHMENSSTRATEGIE UND –KULTUR

Wir verfolgen eine Unternehmensstrategie, die auf einer wertorientierten Kultur aufbaut. Unsere Führungskräfte sind dabei gefordert, diese Werte im Arbeitsalltag sichtbar zu machen.

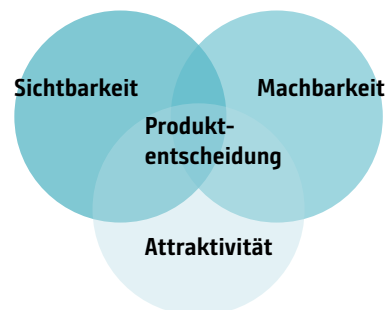
Antwort auf Megatrends: in Echtzeit koordinierte Passagierbetreuung

Luftfahrtunternehmen weltweit gestalten ihr Business unter dem Einfluss zentraler Megatrends: Digitalisierung inkl. AI, technologische Evolution aufgrund des Klimawandels, Ausbau multimodaler Infrastruktur, erhöhte Sicherheitsanforderungen und ein stärker passagierorientierter Gesamtprozess. Unser Aviation Bereich begegnet diesem Wandel mit einer gezielten Erneuerung des Produktportfolios.

Das erste Produkt dieser neuen Generation adressiert die Veränderungen durch den demografischen Wandel: Die Zahl der Flugreisenden, die auf Unterstützung angewiesen sind, steigt weltweit. Spezialisierte Dienstleister stehen vor der Herausforderung, diesen Passagieren eine reibungslose Reise zu ermöglichen. Die neue INFORM-Lösung Passenger Assistance Dispatching versorgt tausende Mitarbeitende mit Echtzeitinformationen und Aufträgen und unterstützt so eine koordinierte Passagierbetreuung.

Product Trio: Innovation durch Eigenverantwortung

INFORM treibt den strategischen Wandel von projekt- zu produktgetriebener Arbeitsweise konsequent voran. Im Mittelpunkt steht das Modell des „Product Trio“: Produktmanagement, Design und Technologie agieren als gleichberechtigte Einheit, treffen Entscheidungen kollaborativ und nah am Kundenproblem, ohne klassische Hierarchien und Übergaben. Dieser Ansatz beschleunigt Innovationszyklen und richtet den Fokus klar auf messbare Geschäftsergebnisse statt auf bloße Feature-Lieferung. Die gezielte Integration von AI-Technologien in Design, Entwicklung und Produktmanagement verstärkt diesen Kulturwandel und schafft die Grundlage für mutigere, marktgetriebene Produktentscheidungen.



MIT DEM PRODUCT TRIO APPROACH KÖNNEN WIR SICH WANDELNDEN KUNDENBEDÜRFNISSEN FLEXIBEL UND ZÜGIG GERECHT WERDEN.

Eva Wille, Product Manager PA Dispatching



Zentrale Säulen der Transformation





GENERELLE ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

Wir streben danach, ein flexibles Arbeitsumfeld zu schaffen und bieten ein breites Spektrum an Sozialleistungen.

Flexible Arbeitszeiten

Die Anforderungen an ein modernes Berufsleben ändern sich kontinuierlich, kontinuierlich, und wir bei INFORM schaffen dafür gute Rahmenbedingungen. Flexibilität ist für uns mehr als nur ein Schlagwort – sie ist Teil unserer Kultur und ein Rahmen, den wir im Alltag aktiv gestalten.

Ob Vertrauensarbeitszeit, individuelle Teilzeit oder hybrides Arbeiten: Wir bieten Modelle an, die die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben in den Vordergrund stellen. Unsere Teams haben viel Spielraum, eigenverantwortlich zu entscheiden, wann und wo sie arbeiten. Dennoch bleiben unsere Mitarbeitenden durch regelmäßige Teammeetings und Präsenzphasen auf dem Campus eng verbunden. Flexibles Arbeiten schafft Raum für eigenverantwortliches Arbeiten. Dazu stellen wir mobile Ausstattung bereit und arbeiten daran, digitalisierte Prozesse und angenehme Arbeitsumgebungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.



UNTERNEHMERISCHE ATTRAKTIVITÄT ZEIGT SICH, WENN ARBEIT LEBENSFREUNDLICH GESTALTET IST.

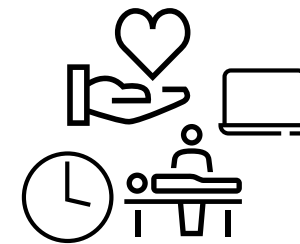
Florian Beser, Employer Branding

BGM 2.0 – Gesundheit und Wohlbefinden bei INFORM

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Mit unserem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) unterstützen wir gesundes Arbeiten und bieten eine langfristig angelegte Gesundheitsvorsorge an.

Unser Ansatz berücksichtigt körperliche Gesundheit, psychisches Wohlbefinden und eine auf Gesundheit ausgerichtete Arbeitsumgebung. Unser Angebot umfasst Bewegungs- und Entspannungskurse, Meditation sowie Workshops zu Ernährung, Resilienz und Stressbewältigung. Vor Ort betreut eine Physiotherapeutin unsere Mitarbeitenden; ergänzend stehen eine betriebsärztliche Praxis und Therapeutinnen zur Verfügung.

Unser BGM evaluieren wir regelmäßig und passen es gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden an aktuelle Bedürfnisse an.



WE VALUE
OUR STAFF

SCHULUNGEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG

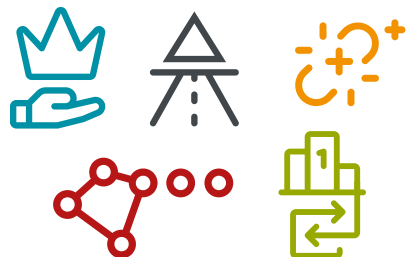
Wir konzipieren und realisieren Weiterbildungswege für Mitarbeitende aller Ebenen und, wo sinnvoll, auch über die Organisation hinaus.

Leadership Principles

Gute Führung schafft Orientierung, Verlässlichkeit und bessere Entscheidungsgrundlagen im Unternehmen. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr Leadership Principles erarbeitet und eingeführt. Seit der Einführung unterstützt das Greenhouse, INFORMs Personalentwicklungsabteilung, bei der Vermittlung der Leadership Principles. Mit der Entwicklung von sogenannten Leadership Spotlights, kurzen Lernimpulsen zu den unterschiedlichsten führungsrelevanten Themen, werden die Führungskräfte bei der Kompetenzentwicklung und -erweiterung entlang der Principles unterstützt. Darüber hinaus werden mithilfe des Workshops "Leadership Essentials" die Principles an neue Führungskräfte herangetragen.

Kompetenzen für den verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Als IT-Unternehmen ist für uns die Nutzung von AI selbstverständlich. Daher ist es unser Ziel, unsere Kolleginnen und Kollegen gezielt weiterzuentwickeln und zugleich einen verantwortungsbewussten Einsatz zu fördern. Dafür haben wir unter anderem das Austauschformat „Spot on AI“ ins Leben gerufen. Bei diesem Format werden Best Practices und Erfahrungen ausgetauscht und Synergien gebildet. Mithilfe unseres AI Bootcamps vermitteln wir theoretische und praktische Grundlagen rund um AI, welche unter anderem rechtliche und ethische Fragestellungen umfassen. Seit der Einführung haben 122 Kollegen und 84 Kolleginnen an dem Bootcamp teilgenommen. Zukünftig soll dieses Wissen in zielgruppenspezifischen Workshops vertieft werden.



» NACHHALTIGKEIT ENTSTEHT DORT, WO MENSCHEN VERANTWORTUNG ÜBER SICH SELBST HINAUS ÜBERNEHMEN – FÜHRUNG UND PERSONALENTWICKLUNG SCHAFFEN DAFÜR DEN RAUM UND DIE BASIS.

Katrin Anne Zimmermann, Personalentwicklung



IMPACT DER PRODUKTE

Bei der Entwicklung unserer Lösungen berücksichtigen wir Aspekte des ökologischen Fußabdrucks, der sozialen Verantwortung und der betrieblichen Effizienz – gemeinsam mit Kunden und als Teil unseres Produktdenkens.

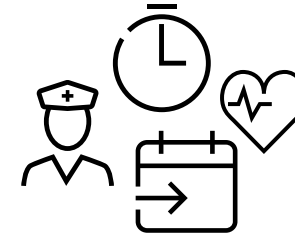
Umgang mit dem Personalmangel in Krankenhäusern

Laut WHO entwickelt sich der Mangel an medizinischem Fachpersonal weltweit zu einem der größten Engpässe für die Gesundheitssysteme. Aufgrund der alternden Bevölkerung steigt die Nachfrage. Forschungsdurchbrüche führen zu neuen ganzheitlichen Behandlungsmethoden, was eine zunehmende Komplexität der Patientenabläufe zur Folge hat. Krankenhäuser müssen sich an diese veränderten Bedingungen anpassen – insbesondere im Hinblick auf die Personalzuweisung. Inspiriert von dieser Herausforderung und aufbauend auf der Expertise von INFORM im Umgang mit operativer Komplexität in Echtzeit – die sich im Flughafenbetrieb bewährt hat – entwickelte das brasilianische Team von INFORM Prototypen zur Optimierung des Personaleinsatzes in der Regel- und Intensivpflege, in Notaufnahmen und im Operationsbereich.



ES IST SEHR BEFRIEDIGEND, AN EINER DRINGLICHEN HERAUSFORDERUNG IM GESUNDHEITSWESEN ZU ARBEITEN.

Gabriel Roque, CEO INFORM Brazil



WE CARE FOR
HEALTHCARE

Co-Kreation vom Prototyp bis zur Lösung

Die Prototypen wurden in Zusammenarbeit mit drei Krankenhäusern in Brasilien getestet. Deren Rückmeldungen bilden nun die Grundlage für die weitere Produktentwicklung. Unser Ziel ist es, Krankenhäusern zu ermöglichen, ihre Personalplanung in Echtzeit an den sich ständig ändernden tatsächlichen Bedarf anzupassen. Durch die gleichzeitige Auswertung von Patientenzahlen, Patientenströmen, Behandlungsanforderungen, Behandlungsplänen und anderen klinischen Daten wollen wir Transparenz über den Personalbedarf auf detaillierter Ebene schaffen. Dadurch können Dienstplaner das klinische Personal auf der Grundlage von Echtzeit-Bedarfsdaten einsetzen und so Personalengpässe schneller erkennen und darauf reagieren. Ziel ist es, klinische Planer dabei zu unterstützen, effizienter auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren.

VIELFALT

Wir setzen uns für die Geschlechtergleichstellung in Führungspositionen ein, schätzen unterschiedliche Perspektiven und ermöglichen interdisziplinäre Zusammenarbeit von Mitarbeitenden mit mehr als 40 Nationalitäten.

Vielfalt als Stärke unserer Unternehmenskultur

Vielfalt prägt unsere Unternehmenskultur und unsere tägliche Zusammenarbeit. Menschen aus über 40 Nationen und vier Generationen bringen unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Lebensentwürfe ein. Die Förderung von Geschlechtervielfalt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Diversity-Engagements. Mit Veranstaltungen zum Weltfrauentag schaffen wir Raum für Austausch, Sichtbarkeit und gegenseitige Unterstützung. Inklusive Rahmenbedingungen wie Unisex-Toiletten, ein Eltern-Kind-Büro, ein Raum der Stille, flexible Arbeitsmodelle und familienfreundliche Angebote unterstützen unterschiedliche Lebensrealitäten. Unser Verhaltenskodex verankert Vielfalt, Menschenrechte und Antidiskriminierung als zentrale Grundlagen unseres Handelns.

Unterzeichner Charta der Vielfalt

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Jahr 2024 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht und unser Bekenntnis zu Vielfalt und Wertschätzung sichtbar gemacht. Die Charta unterstreicht, was unsere Unternehmenskultur prägt: ein wertschätzendes, respektvolles und offenes Miteinander. Zugleich bildet sie einen wichtigen Rahmen für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Diversity-Aktivitäten. Der Austausch im Netzwerk der Charta der Vielfalt liefert uns neue Impulse und Best Practices, um Vielfalt noch bewusster im Arbeitsalltag zu verankern. So entwickeln wir unser Engagement Schritt für Schritt weiter – für eine Arbeitswelt, in der Chancengleichheit, Offenheit und gegenseitiger Respekt kontinuierlich weiterentwickelt werden.



GEMEINSAM VIELFÄLTIG. GEMEINSAM STARK.

Tabea Hasters, Leitung People Strategy & Talent Acquisition

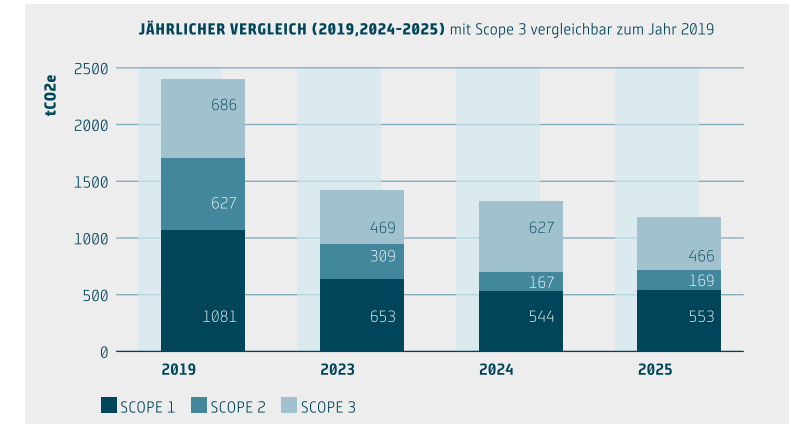
BETRIEBLICHER KLIMASCHUTZ

Wir haben Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energieverbrauch, Gebäude, Mobilität der Mitarbeitenden initiiert und sind Premium Partner des Klimastadtvertrags Aachen.

Kontinuierliche Verbesserung unserer Klimaschutzaktivitäten

Auch für das Jahr 2025 wurde der Corporate Carbon Footprint (CCF) gemäß den Greenhouse-Gas-Protocol (GhG) ermittelt: Wir berücksichtigen im Scope 1 unseren Fuhrpark, im Scope 2 die eingekaufte Elektrizität und Wärme (bei uns Gas), im Scope 3 Dienstreisen, brennstoffbezogene Emissionen, Homeoffice, Anfahrtswege der Mitarbeitenden, IT-Einkauf, Wasser, Cloud und – neu in 2025 – Speisen und Getränke.

Sehr interessant und ermutigend ist die Grafik rechts. Hier werden nur die Emissionsquellen betrachtet, die bereits 2019 berücksichtigt wurden: Fuhrpark, Elektrizität / Wärme, Dienstreisen. Man erkennt eine Halbierung der Emissionen trotz gestiegener Belegschaft – 2019 hatten wir ca. 850 FZÄ, 2025 zählten wir 1075 FZÄ. Das ist ein gutes Ergebnis. Gründe dafür: Umstellung auf Ökostrom, Photovoltaik auf zwei unserer Gebäude installiert in den Jahren 2022 und 2024, kontinuierliche Elektrifizierung des Fuhrparks. Zudem arbeiten wir an einer flächeneffizienten Nutzung unserer Campusflächen und investieren in ein Energiemanagementsystem. 2025 wurde in einem unserer Gebäude eine energie-effiziente Wärmepumpe installiert.



Ausgleichszahlungen über My Climate

Bereits 2019 haben wir begonnen, für unsere CO₂-Emissionen Ausgleichszahlungen in Klimaschutzprojekte zu machen.

Für die Jahre 2020 – 2023 haben wir uns an unterschiedlichen Projekten des Unternehmens [Climate Partner](#) beteiligt. Im Geschäftsjahr haben wir uns entschieden, beginnend mit den Ausgleichszahlungen für das Jahr 2024 Projekte des Unternehmens MyClimate zu unterstützen. Wir legen darauf Wert, dass > 80 % der Ausgleichszahlungen in Projekte fließen und nur maximal ein Fünftel in die Verwaltung. Zudem unterstützen wir seit 2020 die Initiative [Klima-Ticket der Städtepartnerschaft Aachen Kapstadt](#).



ICH FREUE MICH, DASS DIE STRATEGIE ZUR DECARBONISIERUNG UNSERES FUHRPARKS WIRKUNG ZEIGT.

Valentin von Wilpert, Campus Entwicklung

TRANSPARENZ IST EINE VORAUSSETZUNG FÜR VERANTWORT- TUNGSBEWUSSTES HANDELN



—
Die folgenden Seiten enthalten unsere relevanten Kennzahlen, die im VSME-Bericht nicht enthalten sind, aber in den vergangenen Jahren bereits erhoben und weitergeführt wurden.

AUSZUG DER RELEVANTEN KENNZAHLEN FÜR DAS JAHR 2025

VSME GRI-SRS INDIKATOR	VSME-KRITERIUM	WERT / ANTWORT			Einheit
		2023	2024	2025	
VSME-B1 GRI SRS 201-1	Anzahl der Arbeitnehmer	1.000	1.050	1.120	FTE
	Bilanzsumme	Wert noch nicht erhoben	Wert noch nicht erhoben	93.999	TEUR
	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert				
	- unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: (Umsatzerlöse, sonst. betr. Erlöse) - ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert - beibehaltener wirtschaftlicher Wert (Jahresüberschuss vor Ausschüttungen an Gesellschafter)	132.147 126.265 5.882	128.940 122.660 6.280	140.850 138.417 2.433	TEUR TEUR TEUR
VSME-C9 GRI SRS 405-1	Diversität				
	• Geschlecht Kontrollorgane	m 87 w 13 d 0	m 87 w 13 d 0	m 87,5 w 12,5 d 0	%
	• Altersverteilung Kontrollorgane	<30 J. 0 30-50 J. 25 >50 J. 75	<30 J. 0 30-50 J. 25 >50 J. 75	<30 J. 0 30-50 J. 33 >50 J. 67	%
	Geschlechterverhältnis im Kontroll-/Leitungsorgan	0,2	0,2	0,17	
VSME-B3 GRI-SRS 305-1/2/3 GRI-SRS 302-1	Gesamtenergieverbrauch	2.110.478	2.495.279	2.798.911,80	kWh
	• erneuerbare Energie		1.965.025	1.975.423,40	kWh
	• fossile Energie		530.254	823.488,40	kWh
	Strom insgesamt (gekauft)	1.475.213	1.866.549	1.806.336,40	kWh
	Gas Insgesamt	552.936	530.254	823.488,40	kWh
	Energieverbrauch Fuhrpark				
	• Diesel für Fuhrpark	128.198,51	104.857,19	80.918,10	l
	• Benzin für Fuhrpark	132.529,45	125.219,69	120.114,59	l
	• Elektromobilität	176.634,42	78.206,40	136.717,78	kWh
	THG Emissionen Scope 1	653,07	543,86	465,81	t CO2 e
	THG Emissionen Scope 2 - Marktbasiert	173,53*	167,49	168,88	t CO2 e
	THG Emissionen Scope 2 - Standortbasiert	noch nicht ausgewiesen	659,25	1.039,50	t CO2 e
	THG Emissionen Scope 3	1.471,61	1.637,80 (erweitert)	1831,48 (erweitert)	t CO2 e
	THG intensität	0,017	0,018	0,018	t CO2 e/TEUR
GRI SRS 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs: Stromerzeugung aus eigener PV-Anlage	82.329	98.476	169.087	kWh



VSME GRI-SRS INDIKATOR	VSME-KRITERIUM	WERT / ANTWORT			
		2023	2024	2025	Einheit
VSME-B6 GRI SRS 303-3	Gesamtmenge des Wasserverbrauchs Wasserentnahme an Standorten mit hoher Wasserknappheit	2.941 Wert noch nicht erhoben	2.380 Wert noch nicht erhoben	2.958 2.958	m³ m³
VSME-B5	Gebiete mit Schutzbedürftiger Biodiversität Flächennutzung	0	0	0	m³
	• gesamter Flächenverbrauch	34.400	34.400	34.400	m³
	• versiegelte Flächen	17.900	17.900	17.900	m³
	• naturnahe Flächen	4.500	4.500	4.500	m³
	• naturnahe Flächen abseits des Standorts	12.000	12.000	12.000	m³
VSME-B7 GRI SRS 306-3 GRI SRS 301-1	gefährliche Abfälle	2	3,8	4	t
	ungefährliche Abfall	58,95	72,59	85,33	t
	Gesamtabfallaufkommen	60,95	76,39	89,33	t
	• Leichtverpackung gemischt (Gelbe Tonne für Betriebe)	7,59	6,89	7,35	t
	• Restmüll	12,67	13,69	11,89	t
	• Bioabfälle	8,58	9,48	9,2	t
	• Altpapier	20,51	3,04 (inkl. Aktenvernichtung)	22,89 (inkl. Aktenvernichtung)	t
	• E-Schrott Mischqualität	2	3,8	4	t
	• Sperrmüll	7,4	4,5	12	t
	• Aktenvernichtung	2,2	s.o.	s.o.	t
	• Bau- und Abbruchabfälle gemischt	0	34,99	22	t
	Eingesetzte Materialien	Keine Angabe, denn wir entwickeln Software und sind damit ein nicht produzierendes Unternehmen.			
VSME-B8	Festangestellte Arbeitnehmer befristet beschäftigte Arbeitnehmer				
	• Geschlecht allgemein	m 70	w 30	d <0,5	m 68
					w 32
					d <0,5
	• Altersverteilung allgemein	<30 J. 30	30-50 J. 49	>50 J. 21	<30 J. 29
					30-50 J. 49
					>50 J. 22
	Beschäftigtenfluktuationsrate				m 69
					w 31
					d 0
					%
					%
					%
VSME-C5	Geschlechterverhältnis (auf Führungsebene)				23/91
	Selbständige ohne Personal				15
	Zeitarbeitskräfte				0
					#
					#



VSME GRI-SRS INDIKATOR	VSME-KRITERIUM	WERT / ANTWORT			
		2023	2024	2025	Einheit
VSME-B9 GRI SRS 403-9/10	Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle Anzahl Todesfälle infolge Arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen	7 (Wegeunfälle)	8 (Wegeunfälle)	14 (5 davon Wegeunfälle) 1,75 0	#
GRI SRS 403-10	Arbeitsbedingte Krankheiten wird nicht erfasst, wohl aber krankheitsbedingte Fehltage	10,93	10,01	11,38	Tage/FTE
VSME-B10 GRI SRS 404-1	prozentuales Lohngefälle w/m Entgelt über dem Mindestlohn Anteil Beschäftigter mit Tarifvertrag Schulungsstunden	Dieser Wert wird aktuell noch nicht ermittelt. Die Erhebung wird perspektivisch im Jahr 2026 starten. 26,73	 24,89	ja 0 22,15	ja/nein % h/MA
GRI SRS 406-1	Diskriminierungsvorfälle	0	0	0	
GRI SRS 403-4	Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit & Arbeitsschutz	Die Mitarbeitenden des Arbeitssicherheitsausschusses (ASA) sind im Unternehmen bekannt. Sie nehmen Verbesserungsvorschläge entgegen, bewerten diese und setzen sie um. Der ASA trifft sich viel mal im Jahr. Der Ausschuss hat die folgenden Aufgaben: Überwachung der Arbeitssicherheit, Risikobewertung, Entwicklung von Sicherheitsrichtlinien, Schulung und Sensibilisierung, Unfalluntersuchungen, Kommunikation und Zusammenarbeit.			
GRI SRS 102-35	Anreizsysteme	Es können keine pauschalen Antworten gegeben werden. Für Angestellte wird eine betriebliche Altersvorsorge mit einer gesetzlichen Zuzahlung von 15% angeboten.			
GRI SRS 412-3	Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen	Wir haben keine erheblichen Investitionsvereinbarungen.			
GRI SRS 412-1	Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten	Für INFORM Institut für Operations Research und Management GmbH nicht wesentlich			
GRI SRS 414-1	Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten	Eine prozessbegleitende Prüfung von neuen Lieferanten anhand sozialer Kriterien erfolgt ab 2024 im Rahmen der Umsetzung des LkSG. Die Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in die prozessbegleitende Lieferantenbewertung ist aktuell im Aufbau.			
GRI SRS 414-2	Soziale Auswirkungen in der Lieferkette	Es wurden keine negativen sozialen Wirkungen der Lieferkette ermittelt.			



VSME GRI-SRS INDIKATOR	VSME-KRITERIUM	↓			
		WERT / ANTWORT			
		2023	2024	2025	Einheit
VSME-B11 GRI SRS 205-1/2 GRI SRS 419-1	Verurteilungen wegen Verstöße gegen Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung Gesamtbetrag der Geldstrafen wegen Verstöße gegen Gesetze zur Belämpfung von Korruption und Bestechung Auf Korruption geprüfte Betriebsstätten	0	0	0	#
		0	0	0	EUR
		100	100	100	%
GRI SRS 102-16	Verantwortung	Generelle Verhaltensnormen unserer Organisation haben wir in unserem Code of Conduct festgehalten. Wir richten uns in unserem Handeln nach den zehn Prinzipien des UN Global Compact.			
VSME-G4 FS11	Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt oder sozialen Faktoren durchlaufen.	100	100	100	%
GRI SRS 102-38	Vergütungssysteme	Verhältniskennzahlen wie die der Vergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum Median der Gesamtvergütung aller Beschäftigten werden nicht ermittelt.			

IMPRESSUM

REDAKTION, TEXT, DESIGN

Zentrales Marketing & Sustainability-Team der INFORM GmbH

INFORM Institut für Operations Research und Management GmbH

Pascalstr. 35 / 52076 Aachen / Germany

Tel +49 2408 9456-0 / info@inform-software.com / www.inform-software.com



Weiterführende Information können unserem VSME-Bericht entnommen werden. Er ist auf der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex einzusehen.

→ Den [VSME-Bericht finden Sie hier](#).

